

## DRITTE ORATION

Lasset uns beten. –

**G**ott, du hast das Reis Jesse, die Mutter deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, (heute) in die Höhe des Himmels aufgenommen, um durch ihr Gebet und ihren Schutz, die Frucht ihres Leibes, deinen Sohn, mit uns Sterblichen zu vereinen. Zu dir flehen wir, daß wir durch die Kraft deines Sohnes unter dem glorreichen Schutz seiner Mutter und mit Hilfe dieser Früchte der Erde durch das zeitliche zum ewigen Heil gelangen mögen. Durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

✠. Amen.

Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes komme auf diese Bündel herab und bleibe auf ihnen allezeit.

✠. Amen.

Besprenzung der Kräuter mit Weihwasser, Beräucherung mit Weihrauch.

## SEGEN

## MARIENGRUSS

## KRÄUTERSEGNUNG

Benediktionale Nr. 9, S. 63ff

Die Kräuterweihe wird in der Heiligen Messe vor dem Schlußsegen vorgenommen.

CANTICUM B. M. V. – Benedictionale S. 64

✠. Danket dem Herrn, er hat uns erhöht; Großes hat er an uns getan.

oder (ohne ✠.)

PSALM 64 (65)

**D**ir gebührt Lobgesang, Gott, auf dem Zion, \* dir erfüllt man Gelübde.

Du erhörst die Gebete. \* Alle Menschen kommen zu dir unter der Last ihrer Sünden.

Unsere Schuld ist zu groß für uns, \* du wirst sie vergeben.

Wohl denen, die du erwählst und in deine Nähe holst, \* die in den Vorhöfen deines Heiligtums wohnen.

Wir wollen uns am Gut deines Hauses sättigen, \* am Gut deines Tempels.

Du vollbringst erstaunliche Taten, \* erhörst uns in Treue, du Gott unsres Heiles,

du Zuversicht aller Enden der Erde \* und der fernsten Gestade.

Du gründest die Berge in deiner Kraft, \* du gürtest dich mit Stärke.

Du stillst das Brausen der Meere, \* das Brausen ihrer Wogen, das Tosen der Völker.

Alle, die an den Enden der Erde wohnen, † erschauern vor deinen Zeichen; \* Ost und West erfüllst du mit Jubel.

Du sorgst für das Land und tränkst es; \* du überschüttetest es mit Reichtum.

Der Bach Gottes ist reichlich gefüllt, \* du schaffst ihnen Korn; so ordnest du alles.

Du tränkst die Furchen, ebnest die Schollen, \* machst sie weich durch Regen, segnest ihre Gewächse.

Du krönst das Jahr mit deiner Güte, \* deinen Spuren folgt Überfluß.

In der Steppe prangen die Auen, \* die Höhen umgürten sich mit Jubel.

Die Weiden schmücken sich mit Herden, † die Täler hüllen sich in Korn. \* Sie jauchzen und singen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und in ewigkeit. Amen.

### LITANEI

☩. Der Herr spendet Segen.

℟. Und unser Land gibt seinen Ertrag.

☩. Du tränkst die Berge aus deinen Kammern.

℟. Aus deinen Wolken wird die Erde satt.

☩. Du läßt Gras wachsen für das Vieh.

℟. Und auch Pflanzen für den Menschen.

☩. Die er anbaut, damit er Brot gewinne von der Erde.

℟. Und Wein, der das Herz des Menschen erfreut.

☩. Damit sein Gesicht von Öl erglänze.

℟. Und Brot das Menschenherz stärke.

☩. Er sandte sein Wort und heilte sie.

℟. Und befreite sie von ihrem Verderben.

### SEGENSGBET – Benediktionale S. 65 oder :

☩. Herr, erhöre mein Gebet.

℟. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

☩. Der Herr sei mit euch.

℟. Und mit deinem Geiste.

### ERSTE ORATION

Lasset uns beten. –

**A**llmächtiger, ewiger Gott, du hast Himmel, Erde und Meer, Sichtbares und Unsichtbares durch dein Wort aus nichts geschaffen. Du hast geboten, daß die Erde Kräuter und

Bäume zum Gebrauch für Mensch und Tier hervorbringe und alles nach seinem besonderen Samen Frucht trage. Du hast in deiner unaussprechlichen Güte die Kräuter nicht nur zur Speise dem gesunden, sondern auch zur Heilung der kranken Körper gewährt. Wir bitten dich flehentlich mit Herz und Mund: Seg†ne diese verschiedenartigen Kräuter und Früchte in deiner Milde. Gieße ihnen zur natürlichen, von dir verliehenen Kraft noch neue Segensgnade ein, damit sie, in deinem Namen von Mensch und Tier gebraucht, Schutz bringen vor Krankheit und Widerwärtigkeit. Durch unseren Herrn Jesus Christus...

℟. Amen.

### ZWEITE ORATION

Lasset uns beten. –

**O** Gott, du hast durch deinen Knecht Moses den Söhnen Israels befohlen, Bündel der neuen Früchte zur Segnung zu den Priestern zu bringen, und auch Früchte des schönsten Baumes mitzunehmen und sich vor dir, ihrem Herrn und Gott, zu freuen. Komm gnädig unseren Anrufungen zu Hilfe und gieße die Fülle deines Se†gens über uns und diese Bündel der neuen Ähren, der neuen Kräuter und diese Sammlung der neuen Früchte, die wir dankbar vor dich bringen und in deinem Namen (an diesem Fest) seg†nen. Gewähre, daß sie Menschen, kleinen und großen Tieren Schutz und Arznei seien gegen Krankheiten, Seuchen, Geschwüre, böse Einflüsse, Verwünschungen, Schlangengift und Bisse anderer giftiger und wilder Tier und überhaupt gegen alles Gift. Auch gegen teuflische Vorspiegelungen, Machenschaften und Listen mögen sie Schutz bieten, wo immer etwas davon aufgestellt, getragen oder aufbewahrt wird. Und so mögen wir, beladen mit Bündeln guter Werke, durch die Verdienste der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria, (deren leibliche Aufnahme in den Himmel wir feierlich begehen), wie sie in den Himmel aufgenommen werden. Durch unseren Herrn Jesus Christus.

Amen.

℟. Amen.